

Auftakt am Freitag, 3. April: Pro Familia öffnet die Türen

**Neu: Infonachmittage
rund um die Themen
Schwangerschaft,
Ehe, Familie, Partner-
schaft und Sexualität**

Liebe, Sexualität, Partnerschaft, Verhütung und Schwangerschaft – seit über 20 Jahren berät Pro Familia Passau Frauen und Männer zu diesen Themen. Die Beratungstätigkeit von Pro Familia Passau wurde im Laufe der Jahre immer umfangreicher. Neben Schwangerschafts(konflikt)beratung sind es Themen wie Familienplanung, finanzielle Hilfen für Familien, Ehe- und Partnerschaftsprobleme, sexueller Missbrauch, Sexualität und Behinderung sowie generell Fragen rund um das Thema Sexualität, die in den Einzelgesprächen mit den Fachberaterinnen besprochen werden. Allein im letzten Jahr nutzten über 600 Menschen aus der Stadt und dem Landkreis Passau sowie aus den Landkreisen Rottal-Inn, Freyung-Grafenau und Regen das Angebot zur individuellen Beratung.

Neue Wege gehen im Beratungsangebot

Aber auch Gruppenberatungen werden angeboten. Besonders populär ist das sexualpädagogische Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche. In über 50 Schulen in der Region wurden 2008 – zum Teil mehrere Male – Schulprojekte durchgeführt. Insgesamt über 1500 Schüler konnten damit erreicht werden. Die Nachfrage an den Schulprojekten ist enorm, schon



Das Passauer Pro Familia-Team (von links): Gaby Magg-Kastenhuber (Leiterin), Sylvia Anetsberger (Beraterin), Perdita Wingerter (Geschäftsführerin), Sabina Schönschwetter (Verwaltungskraft) und Lilli Schneider (Beraterin)

jetzt sind alle Termine für 2009 ausgebucht.

„Wir wollen unser Beratungsangebot aber für noch mehr Menschen zugänglich machen und werden daher in Zukunft unsere Gruppenangebote verstärken“, erklärt Gaby Magg-Kastenhuber, die neue Leiterin der Schwangerenberatungsstelle.

So bietet Pro Familie regelmäßige Gruppengespräche für Adoptiv- und Pflegeeltern, Junge Mütter und Opfer sexuellen Missbrauchs an.

Spezielle Fachvorträge einmal im Monat

Geplant ist auch eine Vätergruppe. Darüber hinaus wird es ab April einmal im Monat einen „Nachmittag der offenen Tür“ geben. Neben Fachvorträgen sollen die Besucher die Gelegenheit haben, die Beratungsstellen und die Beraterinnen kennen zu lernen.

Am Freitag, 3. April, findet von

14 bis 17 Uhr der erste Infonachmittag bei Pro Familia Passau in der Bahnhofstraße 32a statt. Die Beraterinnen werden über finanzielle Hilfen bei Schwangerschaft und nach Geburt informieren, wie z.B. über das Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Arbeitslosengeld, einmalige Hilfen sowie über die finanziellen Hilfen der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“. Des Weiteren gibt es Infos zum Mutterschutz und zur Elternzeit. Die Rechtsanwältin Edeltraud Thomas referiert über die Gesetzesänderungen im Unterhaltsrecht. Im Anschluss gibt es immer die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen.

„Wir beraten ganz nah am Menschen und wollen Ratsuchenden die Hemmung nehmen, unsere Hilfsangebote zu nutzen. Ich hoffe daher, dass viele Menschen uns an den Infonachmittagen besuchen“, sagt Gaby Magg-Kastenhuber.